

Virtual Reality am Smartphone in Ausflugszielen in Niederösterreich – die Gäste sind sehr zufrieden

Erstmals in Ausflugszielen in Niederösterreich ist es in der Fossilienwelt Weinviertel und im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug möglich, zusätzlich zu herkömmlichen Führungen ein Virtual Reality-Erlebnis mit dem eigenen Smartphone in Anspruch zu nehmen. Die Gratis-App führt die Gäste in eine virtuelle Welt, in der man die jeweiligen Hauptdarsteller des Ausflugszieles - ausgestorbene Tiere in der Fossilienwelt oder die Funktionsweise einer Turbine im Kraftwerk Ybbs-Persenbeug - realitätsnahe und in 3D betrachten kann. Marketing-Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien führten Gästebefragungen zu diesem neuen Tourismusangebot durch.

Technische Innovation in zwei Ausflugszielen: Virtual Reality (kurz VR) eröffnet den Gästen mittels eigenen Smartphones die Möglichkeit, in eine dreidimensionale, animierte Welt, welche mit der realen Welt inhaltlich verknüpft ist, einzutauchen und Teil dieser Realität zu werden. Seit April 2017 ist es den Gästen der Fossilienwelt Weinviertel und des Donaukraftwerks Ybbs-Persenbeug möglich, ein solches Virtual Reality-Angebot kostenlos zu genießen. Eine VR-Brille, die auf das Smartphone einfach aufgesteckt wird, ermöglicht eine dreidimensionale Sicht auf verblüffende bewegte Szenen. Realisiert wurden die App und die eigens angefertigten Animationen für die beiden Tourismus-Projekte von der 7Reasons Medien GmbH.

Was sagen nun die Gäste zu dieser Innovation? Zwölf Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien führten ein Forschungsprojekt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Touristic Project Seminar“ durch. Anhand von Interviews gelang es den Studierenden, wertvolle Informationen zum Erlebniswert, zur Zufriedenheit mit dem Angebot und zu Weiterentwicklungsvorschlägen zu erhalten.

Fast alle Gäste empfanden einen hohen Mehrwert in dem gebotenen Virtual Reality-Angebot. Viele Gäste wünschten sich sogar weitere Animationen und zusätzliche App-Funktionen. „Interessant für uns war, dass die Zufriedenheit über alle Altersgruppen hinweg, ähnlich gut ist“, so der Studienleiter und Tourismusberater Dr. Wolfgang Sovis. Die jüngeren Gäste sind sofort in ihrem Element und nutzen die App mit Begeisterung, die älteren Gäste benötigen zunächst eine etwas stärkere Betreuung durch die MitarbeiterInnen der Ausflugsziele, sind dann aber umso mehr beeindruckt und bewerten die VR-Möglichkeiten äußerst positiv. Gut zwei Drittel der Gäste wünschen sich ein solches VR-Angebot künftig auch bei anderen touristischen Einrichtungen, vor allem in Museen und historischen Gebäuden. Auch die Bereitschaft der Gäste, für ein derartiges Erlebnis einen etwas höheren Eintrittspreis zu bezahlen, war erstaunlich hoch.

Die Befragungen werden nun noch bis zum Saisonende fortgesetzt, um weitere konkrete Empfehlungen für die Produktentwicklung und für das Management von touristischen Zielen ableiten zu können.

Wien, im Juli 2017

Rückfragen bitte an:

Selma Pleh, BA

Tel.: +43 660 57 818 75

E-Mail: Selma.Pleh@gmx.net

Sascha Garschall

Tel.: +43 699 11 026 26 0

E-Mail: h0851323@wu.ac.at

Dr. Wolfgang Sovis c/o Institut für Service Marketing und Tourismus

Tel: +43-1-313 36-4586; E-Mail: service.marketing@wu.ac.at

oder direkt unter: Dr. Wolfgang Sovis Tourismusberatung

+43 2266 61771; E-Mail: sovis.unternehmensberatung@wvnet.at